

		<p>vorzubereiten. Das Propädeutikum wird im Rahmen des sog. Smoother-Start-Programms für neu ankommende internationale Studierende angeboten und umfasst neben einem Deutschkurs ein interkulturelles Training.</p> <p>Im Interkulturellen Training werden neben verschiedenen Modellen, wie Kulturen verstanden werden können, auch Entstehung und Aufbrechen von Stereotypen und Vorurteilen thematisiert. Mögliche Themenkomplexe, die erarbeitet werden, sind: Umgang mit Zeit, Lehr- und Lernkulturen, kulturelle Missverständnisse, Tabuthemen und Kulturschock.</p> <p>Der Sprachunterricht im Propädeutikum findet nach Ablegen eines Einstufungstests in verschiedenen Gruppen mit vergleichbaren Ausgangsniveaus statt. In beiden Lehrveranstaltungen des Moduls wird mit einem einführenden Lehrwerk in die deutsche Sprache gearbeitet:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Mögliche Themen: Im Mittelpunkt des Moduls stehen typische Kommunikationssituationen, in die fremdsprachige Studierende in einem deutschsprachigen Umfeld kommen können und in denen sie sprachlich handeln müssen (z.B. telefonisch Auskünfte einholen, reklamieren, Beratungs-gespräche führen, Stellung nehmen, eine Präsentation halten, sich bewerben, über eine Statistik sprechen etc.). ▪ Strukturen: Erweiterung des Repertoires an Nebensätzen und Konnektoren (Kausal-, Konzessiv-, Konsekutiv-, und Finalsätze; zweiteilige Konnektoren); Konjunktiv II (Formen und Gebrauch); Passiv (Präsens, Perfekt und Präteritum; Passiv mit Modal-verbren, „sein-Passiv“); Tempora (Futur I, Plusquamperfekt); Partizip Präsens und Perfekt als Adjektiv. ▪ Interkulturelle Fertigkeiten & soziokulturelles Wissen: Die Bevölkerungsstruktur, die Presselandschaft und die Arbeits-welt in Deutschland kennenlernen. <p>Im Modul werden die Fertigkeiten Hören, Lesen, Sprechen und Schreiben anwendungsbezogen geübt, mit dem Ziel in der Inter-aktion mit Muttersprachler*innen die meisten Alltagssituationen, denen man z.B. im Rahmen eines Auslandsaufenthalts begegnet, flexibel bewältigen zu können. Dabei spielt das unmittelbare Feedback der Lehrperson zu den sprachlichen Äußerungen und Produkten der Studierenden wie auch das Feedback anderer Lernender (Peer-Feedback) eine wesentliche Rolle für das Erreichen der Kompetenzziele. Daher ist eine regelmäßige aktive Teilnahme in diesem Modul unabdingbar.</p>
7.	Ausgewählte Literatur	<p>Im Deutschkurs wird mit einem aktuellen Lehrwerk gearbeitet, z.B. Braun-Podeshwa J/ Habersack C/ Pude A(2015) Menschen B1. Ismaning: Hueber.</p>
8.	Lehrveranstaltungen (SWS)	<p>Idf013.1 Propädeutikum: Deutschkurs (SE) (2 SWS) mit Interkulturellem Training (Tutorium) (1 SWS) (4 CP) Idf013.2 Deutsch als Fremdsprache B1 (SE) (4 SWS) (6 CP)</p>

